



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



## Die Osmanen und Südosteuropa. Geschichte und Erbe der Osmanen auf dem Balkan

### Prof. Dr. Oliver Jens Schmitt (Wien)

Die osmanische Eroberung des Balkans - Thesen und Interpretationen zu einer Zäsur in der europäischen Geschichte



Termin: **8.4.2015, 18.00 Uhr c.t.**

Ort: **Hörsaal 221**

(AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Die osmanische Eroberung des Balkans gehört zu den großen Prozessen der Veränderung in der europäischen Geschichte. Ihre Bewertung ist konstitutiv für das nationale Selbstverständnis der Gesellschaften in Südosteuropa und wird in jüngster Zeit auch wieder von der Türkei geschichts- und außenpolitisch verwendet. Dabei ist die Forschung von einem umfassenden Verständnis der historischen Prozesse noch weit entfernt, was sich allein an der geringen Kommunikation zwischen Balkanmediävisten, Byzantinisten, Osmanisten und Mittelmeerhistorikern zeigt. Die Vorlesung unternimmt eine Einführung in eine der schwierigsten Forschungsdebatten der europäischen Geschichte.

**Referent:** Oliver Jens Schmitt ist Professor für Geschichte Südosteuropas an der Universität Wien und Mitglied der Akademien in Wien, Venedig und Prishtina. 2010 Gastprofessur am Collège de France, Lehrstuhl für Osmanistik (Gilles Veinstein).

**Publikationen** (wichtigste Veröffentlichungen): *Südosteuropa und die Adria im späten Mittelalter*. Bukarest-Braila 2012 (kleine Schriften), *Die Albaner*. München 2012; *Skanderbeg*. Regensburg 2009; Kosovo. Wien 2008; *Die Levantiner*. München 2005. Hg. gemeinsam mit K. Clewing, *Geschichte Südosteuropas*. Regensburg 2009.